

Richard Kohn Mit Seiner Frau Bella Und Den Töchtern Nina Budzew Und Rita Lymarow



Das ist meine Familie im Jahre 1957: meine Frau Bella, meine Töchter Nina und Rita und ich. Meine Frau war die ersten Jahre mit unseren zwei Töchtern zu Hause. Nach fünf Jahren wurde ich zum Parteisekretär der Stadt geladen. Man lobte meine Arbeit, und ich wurde zum Leiter von 27 Lichtspieltheatern in 27 Orten ernannt. Ich wollte das nicht, aber ich musste die neue Arbeit annehmen. Bis zu meiner Pension blieb ich auf diesem Posten. Ich bekam einen Dienstwagen, einen Jeep mit Chauffeur, obwohl ich als Invalide 1959 ein Auto bekommen hatte. Der Chauffeur fuhr mich den ganzen Tag von einem Ort zum anderen, ich war ein ?großer Herr?. Ich war nicht umsonst Bürger des Sowjetstaates geworden. Durch meine Position bekam auch meine Frau eine gute Arbeit in einem Lebensmittelgeschäft als Verkäuferin. Das war eine große Sache, weil wir nun alle Lebensmittel zu Hause hatten.